



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR TIERPRODUKTION
Association Suisse pour la Production Animale
Swiss Association for Animal Production

Resolution der Schweizerischen Vereinigung für Tierproduktion vom 13. April 2010
zu Händen des Bundesrates:

Der geplante Abbau der Tierzuchtförderung stellt die Qualitätsstrategie in Frage!

Der im Rahmen der Aufgabenüberprüfung vom Bundesrat geplante Abbau der Finanzmittel für die Tierzuchtförderung um einen Drittel gefährdet entscheidend:

- *die schweizerische Tierzucht, die am Anfang der Wertschöpfungskette steht und bisher erfolgreich die internationale Wettbewerbsfähigkeit der an unsere spezifischen Umwelt- und Marktbedingungen angepassten Schweizer Rassen nachhaltig verbessert hat,*
- *die schweizerische Tierhaltung mit ihrem Fokus auf eine ökologische Erzeugung von Qualitätsprodukten,*
- *die neu lancierte Qualitätsstrategie der schweizerischen Landwirtschaft, die für eine erfolgreiche Positionierung in den immer härter umkämpften Märkten unabdingbar ist.*

Der geplante Abbau hätte somit gravierende Auswirkungen auf die künftige Tierhaltung in der Schweiz. Die Pläne des Bundesrates passen nicht zur Ausrichtung der Agrarpolitik auf eine wettbewerbsfähige, ökologische Qualitätsproduktion. Wir fordern den Bundesrat eindringlich auf, seine Sparpläne dahingehend zu überarbeiten, dass sie mit der vom Bund formulierten Qualitätsstrategie übereinstimmen und die dafür unabdingbare Tierzuchtförderung nicht eingeschränkt wird.

Diese Resolution wurde anlässlich der 65. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Tierproduktion vom 13. April 2010 einstimmig verabschiedet. Die Schweizerische Vereinigung für Tierproduktion vereinigt Zuchtverbände und Produzentenorganisationen vom Rind über Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Pferd sowie Einzelpersonen von der Wissenschaft bis zu praktizierenden Landwirten.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Andreas Hofer (Präsident) aho@suisag.ch; 079 810 36 90

Lucas Casanova (Geschäftsführer) lucas.casanova@braunvieh.ch; 079 684 98 42